

Action nach Badeschluss

Tauchen, Kanu-Polo, Wasserball, Schwimmen und mehr: Zehn Vereine trainieren im Aquarella – und bringen damit eine Vielfalt an Wassersport ins Bad mit, von der viele gar nicht wissen

Wenn sich am Donnerstagabend die letzten Badegäste auf den Weg nach Hause machen, ist im Aquarella der Tag noch nicht zu Ende. Dann wird hier abgetaucht, oft mit schwerem Gerät: Schon seit vielen Jahren nutzt der Buxtehuder Tauchclub „Seeigel“ das Buxtehuder Hallenbad für sein Wintertraining. Im Sommer gehen die Sportler in Freigewässern auf Tauchstation. Damit sie dafür gut in Form sind, kommen sie in der kalten Jahreszeit ins Aquarella, trainieren ihre Fitness und die Technik des Tauchens. Den TC Seeigel

gibt es bereits seit 42 Jahren in Buxtehuë. „Tauchen ist heute ein Hobby für Jung und Alt geworden, für Männer und Frauen, Naturbegeisterte und Technikfreaks, für sportlich Ambitionierte, aber auch für jene, die bei ihrem Hobby vor allem Entspannung suchen“, sagt der 1. Vorsitzende Tim Brunckhorst.

Fitte Retter

Die Seeigel sind nicht die einzigen Vereinssportler, die das Aquarella intensiv nutzen. Schwimmen und verschiedenste

Wassersportarten für alle Alters- und Leistungsklassen werden hier großgeschrieben. Etwa 90 Unterrichtseinheiten finden pro Woche statt, viele davon vor oder nach Ende der öffentlichen Badezeiten. Zu den Stammgästen gehören die Rettungsschwimmer der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG). Sie kommen gleich an mehreren Tagen in der Woche. „Wer im Sommer rettungsfit sein möchte, muss das ganze Jahr über trainieren“, weiß Melanie Zirzow, Technische Leiterin Schwimmen bei der DLRG Bux-



Training für den Ernstfall: Henry Jacob Post (rechts) legt der Puppe einen Rettungsgurt an. Nico Blanke (links) unterstützt ihn bei der Übung der DLRG

Bahnen ziehen einmal anders: Jasper Raabe im gelben Poloboot, Aaron Berenfeld im roten Kajak beim Wintertraining



tehude. Im Sommer sorgen die Rettungsschwimmer Tag ein, Tag aus an Seen und Stränden für Sicherheit und Hilfe. Beste körperliche Fitness und hohe Kompetenz müssen sie mitbringen, um sich bei Notfällen nicht selbst in Gefahr zu bringen. Beim Training wiederholen sie regelmäßig das ganze Spektrum der Rettungsarbeit. „Schnelles Schwimmen allein macht noch keinen Retter“, sagt Melanie Zirzow. „Wer helfen und retten will, muss auch ins Wasser springen können, Verunfallte beruhigen, sicher in einen Gurt schnallen, abschleppen und an Land bringen.“

Boote im Bad

Samstagabends schlägt im Aquarella die Stunde der Kanu- und Segelvereine. Ob das Kentertraining der Segelgruppen mit den Optimisten oder das der Kanufahrer – im klaren Wasser übt sich das Kentern leichter als im Meer oder im reißenden Fluss. Wie schwierig es ist, sieht man auch hier auf den ersten Blick. Es ist eine Kunst, die gelernt sein will: das Kanu wieder umzudrehen und sich aus dem tiefen Wasser wieder hinein ins Boot zu hieven. Wenn die Angst vor dieser „Komplikation“ nachlässt,

wird im Sommer das Kanuttraining draußen sicherer und entspannter.

Dass Kajaks aber nicht nur zur Wasserwanderung taugen, wissen die Spieler der Buxtehuder Kanu-Polo-Mannschaft. Ob mit der Hand oder mit dem Paddel, eins ist sicher: Der Ball gehört ins gegnerische Tor.

Nasser Ballsport

Kurz vor dem Tatort am Sonntagabend trainieren die Wasserballer vom Buxtehuder Schwimm-Club. Dann geht es schon mal laut und zackig zu: Unermüdlich werden Angriff und Verteidigung geübt. Aber allem Ehrgeiz zum Trotz: Der Spaß am Sport und das Gemeinschaftserleben stehen bei den Mannschaften immer noch ganz oben. Zurzeit trainieren Männer und Frauen von 16 bis 55 Jahren mit.

Bäderbetriebsleiterin Sonja Koch freut sich über die bunte Vielfalt des Vereinssportes im Aquarella: „Eine Sportstätte für ein breites Publikum zu schaffen, das ist ja ohnehin unser Auftrag. Wir sorgen aber auch gerne dafür, dass die verschiedenen Wassersportarten beste Trainingsmöglichkeiten haben. Der Vereinssport in unseren Schwimmbädern liegt uns sehr am

Herzen. Es sind gerade die Vereine, die das Angebot im Aquarella richtig bunt machen: von der Wassergewöhnung bis hin zum Leistungssport, vom eisernen Training zur geselligen Wassergymnastik. Wer Wasser mag, der findet sicher bei uns etwas, das ihm gefällt.“

Lust auf Wassersport?

Tauchen, paddeln, retten, schwimmen, Wasserball spielen? Diese Buxtehuder Vereine freuen sich über neue Mitglieder:

Tauchclub Seeigel
www.tcseeigel

DLRG Buxtehude
www.buxtehude.dlrg.de

Buxtehuder Kanu Verein
www.buxtehuder-kv.de

Buxtehuder Schwimm-Club
www.buxtehuder-sc.de



In voller Montur unter Wasser: Tauchschüler Dirk Arndt (links) beim Gerätetraining im großen Aquarella-Becken mit Übungsleiter Dirk Meyer vom TC Seeigel



Angriff und Verteidigung mit Badekappe: Markus Waetjen, Moritz Dammann, Jens Witte, Johannes Heise und Kati Czekalla vom Buxtehuder Schwimm-Club